

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1930-09-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach a/ Starnberger See

Ambach

den 29.9. 30

108

Herrn Dr. W. L e o p o l d

Milwaukee

Sehr geehrter Herr Doktor!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 15.9. Ich möchte über
meinen äusseren Lebensgang, den ich für unwichtig halte,
nicht allzu viel in der biographischen Vornotiz angeführt
haben, sende Ihnen aber einige Zeilen, die Sie im Sinne
Ihrer Wünsche unterrichten werden.

Vielen herzlichen Dank für die eingehende und liebe-
volle Art, in der Sie einen Ueberblick über mein gesamtes
Schaffen gewinnen. Der ~~M~~ame Bonsels ist deshalb in der
Mitte mit einem runden s geschrieben, weil anfänglich in
Deutschland das lange s und das f ununterbrochen verwech-
selt wurden, so dass man öfter Bonfels als Bonsels las.
Dies ist der einzige Grund für das Schluss-s in dem Namen.

Seite 26 muss es "zugleich" heissen und Seite 149
"genugsam", auch kann es auf Seite 162 "an die unseren"

heissen, wir brauchen in Deutschland beide Formen.

Wenn es nicht mehr möglich sein sollte, mir Korrektur zu schicken, so will ich mich gern Ihrer Fürsorge anvertrauen, bitte Sie, mir aber doch den Satz des ganzen Textes zu senden, wenn er aus der Druckerei kommt.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr sehr ergebener

Waldemar Bonsels.